



Traumhaftes Wintermärchen im Pulverschnee

[Überwältigende Resonanz auf den neunten Weihnachtsmarkt in der Max-Grundig-Klinik / Kutschenfahrten zugunsten der Lebenshilfe](#)



Schwarzwaldhochstraße (urs) - Ein traumhaftes Wintermärchen erlebten die Besucher beim inzwischen neunten Weihnachtsmarkt am Sonntag in der Max-Grundig-Klinik Bühlerhöhe. Das Ambiente war aber auch zu schön: Schneebedeckte Tannen, romantische Fackeln auf der Terrasse, der Eingangsbereich mit riesigen Lichtkegeln geschmückt, und am Nachmittag begann es dann auch noch zu flöckeln.

Außerdem war ein Pferdeschlitten mit zwei Schwarzwälder Füchsen bespannt, die mit klingenden Glöckchen durch den Schnee in den Hof des Schlosshotels und wieder zurück stapften. Der Erlös dieser Aktion von Martin Weingärtner (Baden-Baden) kam der Lebenshilfe zugute.

Bereits am Vormittag flanierten viele Besucher durch die liebevoll dekorierten Gänge und Säle der Fachklinik. Ab dem frühen Nachmittag wurde es dann richtig eng. Auf den Fluren und im lichtdurchfluteten Atrium und dem einladenden Parkgelände gab es jede Menge Kunsthandwerk - und im beheizten Zelt kulinarische Köstlichkeiten aus der Küche des Hauses.

Für die kleinen Besucher sorgte der Weihnachtsmann, der mit seinem roten Mantel und weißen Bart auf dem Klinikgelände umherstreifte, für unbeschwertes Kinderglück.

Ein riesiges Angebot an großen und kleinen Kunstschätzen sowie fantasievollen Weihnachtsdekorationsideen hatten die über 30 Aussteller in ihrem Sortiment: außergewöhnlicher Unikatschmuck, wunderschöne Holzarbeiten, kreative Ideen aus

Wolle und Walkstoffen, Skulpturen und Geschenke aus Ton, Leckereien aus Schokolade sowie Lederwaren - alles in Handarbeit und mit viel Liebe, Hingabe und Kreativität gefertigt.

Bei der Lebenshilfe gab es bezaubernde "Adventskränze to go" oder eine "Tüte Advent". Wer ebenfalls für einen guten Zweck einkaufen wollte, war beim Stand vom "Kleinen Stern" (Bühl), liebevoll betreut von Daniela Weißmann und ihrem Mann Dr. med. Günter Weißmann, an der richtigen Adresse. Seit Jahren zeigen sie ein großes Herz für "Kinder aus dem Heiligen Land".

Auch die "Küchen-Kids" aus Baden-Baden stehen für ein ehrenamtliches Projekt. "Wir backen für Sie heute frische Waffeln", ist auf ihrem Schild zu lesen. Hinter diesen einfachen Worten steckt eine große Philosophie: Gerd Astor, technischer Oberlehrer der Robert-Schuhman-Schule, erklärt: "Diese Initiative setzt sich gegen aktuelle Ernährungstrends und für die Bewahrung der Esskultur und die Zukunft unserer Kinder ein."

Wem die süßen Waffeln nicht genügten, war in der der Kaffeestube oder in der Genussmeile bestens aufgehoben. Die Klinik-Köche sorgten für außergewöhnlichen Gaumenschmaus bei Livemusik.

Solchermaßen gestärkt ging es für die Kleinen ins warme betreute "Kinderzimmer". Die Großen konnten sich derweil an einem Gläschen Glühwein oder einem prickelnden Sekt erquicken.

Mitten im Getümmel befand sich ganz bewusst und gewollt auch Klinik-Geschäftsführer Andreas Spaetgens, der sich über die überwältigende Resonanz mächtig freut. "Als wir vor neun Jahren den ersten Markt veranstalteten, haben wir diese Entwicklung nicht erwartet. Es ist einfach toll, was unsere Mannschaft hier stemmt."